

ÖFFENTLICHE
EINWOHNERVERSAMMLUNG DER GEMEINDE NEHMTEN

Sitzung: **vom 26. Februar 2008**
 im Gemeindehaus Bredenbek
 von 19:30 Uhr bis 21:35 Uhr

Unterbrechung: **20:50 Uhr bis 21:10 Uhr**

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften mit den lfd. Nr. 1 - 3.

Anwesend:

a) BGM Johannes Hintz
als Vorsitzender

GV Ernst-Alexander Brüne
GV Christoph Frhr. von Fürstenberg-Plessen
GV'in Anke Ilinsch
GV Kurt Korbmacher
GV Hartmut Kraft
GV Gerhard Oldenburg
GV Jörg Rohwedder
GV Siegfried Schmidt

b) Protokollführer: Herr Schaknat, Amt Großer Plöner See
GB Mario Schmidt, Herr Schröder (ZVO), BA-Vors. Dr. Knof, FiA-Vors. Dr. Presuhn,
35 Zuhörer/innen (13 aus Bredenbek)

Die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Nehmten waren durch Einladung vom 11.02.2008 zu Dienstag, 26.02.2008 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Mögliche Übernahme der Kläranlage Bredenbek durch den Zweckverband Ostholstein
3. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung**

BGM Hintz begrüßt die zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde und berichtet von der zuvor durchgeführten Jugendversammlung.

BGM Hintz erteilt Herrn Koschinsky das Wort. Dieser berichtet von einer Initiative für die Beseitigung der neuen Verkehrsregelung in Sepel.

Die Initiative fordert die Gemeindevertretung auf, die neu eingeführte Verkehrsregelung umgehend wieder rückgängig zu machen und vor den Einmündungen das Verkehrszeichen Nr. 102 aufzustellen. Die Unterzeichner (58 Unterschriften) befürchten, dass durch die Aufhebung „rechts vor links“ die Geschwindigkeitsbegrenzung „Tempo 30“ nicht mehr eingehalten wird.

Die Gemeinde wird gebeten, eine Verkehrsregelung zu treffen, die allen Anforderungen gerecht wird. Die Unterschriftenliste wird an Herrn BGM Hintz übergeben.

Der Bauausschussvorsitzende, Herr Dr. Knof, berichtet von einem Treffen mit der Verkehrsaufsichtsbehörde am heutigen Nachmittag in Plön. Änderungen sind von der Gemeinde zu beantragen.

Ferner berichtet er, dass im Sommer 2007 eine Begehung in Sepel stattgefunden hat und dabei festgestellt wurde, dass die Einmündungsbereiche „Am Seebarg“ und „Kühlandweg“ eine erhebliche Verkehrsgefährdung darstellen.

Herr Dr. Knof sagt zu, dass die Angelegenheit kurzfristig auf der nächsten Bau- und Wegeausschusssitzung behandelt wird.

TOP 2**Mögliche Übernahme der Kläranlage Bredenbek durch den Zweckverband Ostholstein**

BGM Hintz teilt der Versammlung kurz mit, warum sich die Gemeinde mit der Abgabe der Kläranlage beschäftigt und übergibt das Wort an Herrn Schröder vom ZVO.

Anhand einer Beamerpräsentation wird der ZVO vorgestellt.

Folgende Punkte werden angesprochen:

- Technische Daten der Kläranlage Bredenbek
- Struktur des öffentlich-rechtlichen Unternehmens ZVO
- Verbandsgremien mit Verbandsgebiet
- Organisation und technische Ausstattung ZVO
- Angebotsstruktur
- Gebührenvergleich
- Zusammenfassung

Nach dem allgemeinen Überblick geht Herr Schröder auf das der Gemeinde Nehnten vorgelegte „Indikative Angebot“ für einen evtl. Beitritt zum ZVO ein. Danach wird die Abwasserbeseitigung auf den ZVO übertragen. Die Gemeinde wird Mitglied der Solidargemeinschaft. Das Satzungsrecht geht auf den ZVO über. Eine betriebswirtschaftliche Bewertung auf Grundlage einer Vermögensübersicht der Gemeinde hat ergeben, dass die Gemeinde für die Übertragung zum 01.01.2008 rückwirkend einen Wertausgleich in Höhe von 22.800 EUR

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

erhalten würde. Der ZVO übernimmt die restlichen Verbindlichkeiten in Höhe von ca. 74.000 EUR. Die Gebühren richten sich nach der Verbandssatzung und betragen 2,68 EUR pro m³ und 8,00 EUR Grundgebühr pro Monat. Für Neuanschlüsse wird ein Baukostenzuschuss je nach Grundstücksausnutzung erhoben.

GB M. Schmidt berichtet von seinen Erfahrungen mit dem ZVO aus Sicht der Mitglieds-gemeinde Bosau.

Nachdem alle aus der Versammlung gestellten Fragen beantwortet wurden, bedankt sich BGM Hintz für die Präsentation bei Herrn Schröder.

TOP 3**Verschiedenes**

- Herr Dr. Tamchina bemängelt das Abholzen der Pappeln an der Tensfelder Au. Herr von Fürstenberg-Plessen erklärt, dass es sich um eine Forstmaßnahme gehandelt hat. Die Bäume waren abgängig und wurden mit Zustimmung der Umwelt- und Forst-behörde gefällt. Es erfolgt keine Aufforstung; der Wiesenweg wird nach dem Holz-abtransport wieder hergestellt.
- Herr Kohl erkundigt sich nach der Baumfällaktion am Meiereiweg. Auch hier wurden mit Zustimmung der Umweltbehörde einige Bäume gefällt. Die mit einem „A“ ge-kennzeichneten Bäume werden lediglich von Todholz befreit. Dieses dient der Ver-kehrssicherungspflicht der Gemeinde.
- Es gab eine Nachfrage zu einem morgendlichen Sirenenalarm. Die Feuerwehr musste wegen eines heruntergestürzten Astes ausrücken, um ihn zu be-seitigen.
- Eine Anfrage zum Stand der Angelegenheit der nicht ermittelten Eigentümer von We-gen wird von Herrn BGM Hintz dahingehend beantwortet, dass die Gemeinde einen Anwalt eingeschaltet hat und dieser auf einen Termin beim Grundbuchamt Plön war-tet.
- Herr Kaufmann aus Godau bedankt sich bei der Gemeinde für die aufgestellte Stra-ßenbeleuchtung. Die Strecke von „Am Alvensholz“ bis zum Campingplatz ist noch sehr dunkel; hier fehlt noch eine Lampe.
- Eine Straßenlampe in Bredenbek vor dem Grundstück Busch müsste freigeschnitten werden.
- Herr Hartig aus Godau hat eine rustikale Holzstuhlgarnitur zu vergeben und bietet diese der Gemeinde zum Aufstellen an.
- Berichte des Bürgermeisters:
 - Es wird ein Jugendschöffe gesucht.
 - Die Landesentwicklungsplanung wird fortgeschrieben. Die Gemeinde wurde zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- Herr Brüne berichtet von der AktivRegion.
- Frau Ute Brüne würde gerne einen Musikkreis gründen und sucht noch Interessierte zum Mitmachen. Die Übungsabende sollen im Gemeindehaus stattfinden.

BÜRGERMEISTER

PROTOKOLLFÜHRER

Johannes Hintz

Wolfgang Schaknat

Anlagen zum Protokoll:

- keine -